



Foto: Dagmar Zeitner/Lucky Move



Foto: Yvonne Matuschek/Hundephysiotherapie Nürnberg

Bei der Hundephysiotherapie „Lucky Move“ in Erlangen kann das Gangbild des Hundes durch ein von allen Seiten verglastes Unterwasserlaufband beobachtet werden. Urlaubsfeeling bei der Wassertherapie kommt bei der „Hundephysiotherapie Nürnberg“ auf: den Tieren bietet sich dort ein Außenbecken für die Behandlung.

Sicher: Aller Anfang ist schwer. Nicht alle Hunde sind sofort vom Wasser begeistert. Schon gar nicht, wenn die Temperatur nicht unbedingt den eigenen Vorstellungen entspricht. Aber eine Tube Leberwurst bewirkt bei den Joggingeinheiten unter Wasser meist wahre Wunder und der Hund gewöhnt sich sehr schnell an die Behandlung – bis hin zum totalen Genuss.

### WASSER WIRKT...

Bei den verschiedenen Therapien macht man sich die physikalischen Eigenschaften des Wassers zu Nutze. Je nach Temperatur werden unterschiedliche Wirkungen erzielt:

So können frische Traumata mit kaltem Wasser schmerzlindernd gekühlt werden oder Schmerzen einer verspannten Muskulatur mit warmem Wasser gemildert werden.

Der Auftrieb des Wassers bewirkt eine besonders schonende Bewegung der Gelenke. Bis zu 60 Prozent des Eigengewichts können im Wasser entlastet werden! Zudem wird bei Bewegungen im Wasser ein Reibungswiderstand erzeugt. Dieser Reibungswiderstand sorgt für einen kontinuierlichen Muskelaufbau. Zudem sorgen Reibungswiderstand und Auftrieb für die Wiederherstellung des physiologischen Gangbildes nach Lahmheiten oder einer Operation am Bewegungsapparat. ▶▶

### ANZEIGE

Jenny ist eine muntere 4-jährige Dt. Drahthaarmix-Hündin, die gerne mit anderen Hunden im Regnitzgrund spielt. Bei einem Ausflug jaulte sie plötzlich laut auf und konnte auf dem linken Hinterfuß nicht mehr auftreten.

Vorsichtig setzte sie im Wasser das operierte Bein auf. Mit der Physiotherapeutin des Zentrums, Silke Windhorst, wurden 11 Sitzungen vereinbart. Von Mal zu Mal wurde

es besser, am Ende war kaum noch eine Lahmheit erkennbar. Heute spielt Jenny wieder wie früher mit ihren Hundefreunden im Wiesengrund.

Die Untersuchung ergab einen Kreuzbandriss, die Operation war unumgänglich. Im Zentrum für Tiergesundheit in Bräuningshof informierte sich die Besitzerin danach über eine optimale Nachsorge. Die leitende Tierärztin Dr. Bolbecher empfahl eine Therapie auf dem Unterwasserlaufband in der Physioabteilung in Bubenreuth. Das Laufband fand sie vom ersten Mal an toll.



Jenny auf dem Wasserlaufband

## Die Tierischen



ZENTRUM FÜR TIERGESUNDHEIT

Tierphysiotherapie  
Bubenreuth

Tierphysiotherapie- und Seminarzentrum  
Hans-Paulus-Str. 18 · 91088 Bubenreuth  
Telefon: 091 33/41 68 · Fax: 091 33/97 69  
info@die-tierischen.de · www.die-tierischen.de  
Termine nur nach Vereinbarung